

12.05.2015

Pressemeldung

Der Landeselternbeirat Hessen kritisiert Stellenkürzung im Bereich der gymnasialen Oberstufen

Die Landesregierung will zukünftig die Bereiche Inklusion, Deutschfördermaßnahmen und Ganztagschule ausbauen. Damit kommt die Landesregierung den Forderungen hessischer Eltern, die seit Jahren erhebliche Defizite in diesen Bereichen monieren, entgegen.

Wir möchten betonen, dass hessische Eltern den Ausbau echter Ganztagschulen einfordern und fordern die Landesregierung auf, sich hierzu eindeutig zu positionieren.

Der Ausbau von Inklusion, Ganztagschule und Deutschfördermaßnahmen soll jedoch über die Kürzung der Lehrerzuweisung im Oberstufenbereich erfolgen. Aus unserer Sicht ist das ein „Auspielen“ der Schulformen untereinander und ist alles andere als geeignet, um einen Schulfrieden herbeizuführen.

Schulen brauchen ein gewisses Maß an finanzieller und personeller Sicherheit. Die Lehrerzuweisung von 104% muss sich auf die Schulen aller jetzigen Schulformen beziehen, um dort eine entsprechend qualitativ hochwertige Beschulung der Kinder sicherzustellen.

104% minus Inklusion, minus Sprachförderung, minus Ganztagschule führt letztlich zu einer Lehrerzuweisung jenseits von Gut und Böse und kann und darf nicht Ziel der Landesregierung sein.

An Bildung darf nicht gespart werden. Eine höhere Finanzierung in Bildung führt letztlich zu geringeren Kosten in anderen Bereichen.